



REIT- UND FAHRVEREIN ROSENTHAL-WILLERSHAUSEN E.V.

Bahnordnung

(„Verkehrsordnung“ der Reiterinnen und Reiter)

Für ein sicheres, faires und rücksichtsvolles Miteinander in der Halle und auf den Plätzen gelten folgende Regeln:

1. Allgemeine Verhaltensregeln

1. Betreten der Halle:

Vor dem Öffnen der Tür stets fragen: „**Tür frei?**“ – erst bei Antwort „**Tür ist frei!**“ ist das Eintreten erlaubt.

2. Auf- und Absitzen / Nachgurt:

Immer in der Hallenmitte oder auf dem Mittelzirkel durchführen.

3. Abstand halten:

Zwischen Pferden ist stets ein Sicherheitsabstand von mindestens **2,5 m (ca. 3 Schritte)** einzuhalten.

4. Hufschlagregeln:

- Schritt reiten auf dem **zweiten Hufschlag**.
- Ganze Bahn hat Vorrang vor Zirkel.
- Linke Hand hat Vorfahrt – **rechts ausweichen!**
- Kein Halt auf dem ersten Hufschlag.

5. Rücksicht im Reitbetrieb:

Auf Reitschüler wird grundsätzlich Rücksicht genommen

6. Sauberkeit:

Pferdeäpfel sofort entfernen – in Halle, auf Plätzen und dem gesamten Gelände!

7. Ordnung & Energie:

Nach der Nutzung **Hufdreck und Sand wegkehren, Licht ausschalten, Türen und Halle abschließen.**

Longieren und Freilaufen

8. Ort:

Longieren und Laufen-Lassen ist **nur in der Halle** erlaubt – **nicht** auf Außenplätzen oder Weiden.

9. Rücksichtnahme:

Longieren ist **nur mit Zustimmung aller anwesenden Reiter** erlaubt und sollte **nicht während des Unterrichts** stattfinden.

10. Begrenzung:

Bei mehr als zwei Reitern darf **max. 10 Minuten** weiter longiert werden.

11. Sicherheit:

- Nie zwei Pferde gleichzeitig longieren.
- Kein Longieren am Stallhalfter bei Anwesenheit anderer Reiter.
- Pferde **nicht unbeaufsichtigt** in der Halle lassen.

12. **Bodenpflege:**

Nach dem Longieren/Laufen-Lassen entstandene Löcher **glätten**

3. **Springen**

13. **Vorrang:**

Springunterricht durch vom Verein beauftragte Trainer hat **Vorrang** vor dem allgemeinen Reitbetrieb.

14. **Privates Springen:**

Nur mit **Einverständnis aller anwesenden Reiter** erlaubt.

15. **Nach dem Springen:**

Stangen und Auflagen wieder **ordnungsgemäß auflegen**.

Defekte Auflagen oder Stangen bitte sofort melden.

16. **Parcoursänderungen:**

Nur auf Anweisung des Trainers oder mit Zustimmung des Vorstands.

4. **Sonstige Bestimmungen**

17. **Arbeitsdienste:**

Während Arbeitsdiensten **kein Reitbetrieb**.

18. **Sicherheits- & Haftungspflicht:**

Jeder Reiter trägt Verantwortung für sein Pferd und Verhalten – Sicherheit hat Vorrang.

19. **Anlagenpflege:**

Wer als Letzter reitet, **zieht die Bahn ab** und verlässt die Anlage **sauber und energiesparend**.

20. **Benutzung des Rasenplatzes:**

Der Rasenplatz steht den Reitern und Fahrern ab der erfolgten Heuernte für das Training zur Verfügung.

Diese Bahnordnung dient dem Schutz von Mensch und Tier und der fairen Nutzung unserer Vereinsanlage.

Wer sie beachtet, trägt zu einem harmonischen und sicheren Reitbetrieb bei.

Gezeichnet der Vorstand

Mai 2026